

Rituale

Krankensalbung



Heilige Ölung

Hl. Ölung

Presbyterale Krankensalbung

Inhaltsverzeichnis

Hl. Ölung	
In der Not Einzelner	4
Kommunion nach der Hl. Ölung	9

Grundlegendes

Die heilige Ölung der Kranken wird in ernsten Krankheitsfällen vorgenommen, sowohl bei Todesgefahr, als auch bei anderen schweren Krankheiten. Da die sakramentale Krankensalbung wiederholbar ist, kann sie sowohl bei den chronisch Kranken, als auch bei anderen Kranken erteilt werden, jedoch nicht bei einfachen Krankheitsfällen, wie Erkältungen, Zahnschmerzen u. ä.

Je nach der Schwere der Erkrankung, wird die Örtlichkeit der hl. Ölung bestimmt. Den Vorzug für dieses heilige Sakrament hat der Altar und der Kirchenraum. Wenn der Krankheitsfall es erfordert, das presbyterale Sakrament in einem Privathaus auszuüben, so muß doch kein beweglicher Altar oder Altarsymbol mitgenommen werden, da das Amt und der Auftrag eines Presbyters in diesem Dienst nicht die Segnungen eines Altares vertritt, sondern die Auferstehung und das gesunde, vollkommene und schmerzfreie Leben der Verwandlung. Das eigentliche äußere Symbol der österlichen Hausverwaltung ist das heilige Öl. Zum Zeugnis des Pessach muß ein geweihtes Licht entzündet werden - im Kirchenraum die Osterkerze, und im Privathaus eine einfache Kerze auf einem Tisch, welcher mit einer weißen Decke abgedeckt sein soll. Im Krankenhaus ist die heilige Ölung so anzupassen, daß so viel von der Sakramentsfeier erfolgt, wie möglich, und nicht weniger als nötig.

Bei akuter Todesgefahr soll der abgekürzte Ritus verwendet werden.

Da die Krankensalbung den Charakter des Bußsakramentes vollumfänglich enthält, sollten die weniger Kranken sich zuvor der Bußübung unterwerfen. Jedem Kranken soll danach sobald wie möglich die Krankenkommunion gereicht werden.

Vorbereitungen

In der Sakristei oder im Raum, in welchem das Ankleidegebet gesprochen wird, soll eine Scheibe rindenloses Brot, etwas Salz, ein Wassergefäß zur Händewaschung und ein Handtuch vorliegen.

In der Kirche mag die Osterkerze aufgestellt und vom Sakraments-, oder geweihten Licht entzündet werden. Im Privathaus segnet der Presbyter nach dem Ankleidegebet ein Licht auf dem Tisch.

Nachdem sich die Presbyter, unabhängig von der Weihestufe, aber gemäß Amtscharakter, mit Rochette, Mozetta und Goldstola, resp. Stola in Amtsfarbe, gekleidet haben (bei Todesgefahr nur violette Stola bei jedem Amtscharakter, selbst über der Zivilkleidung), und die Sakristeigebete der Ankleidung gesprochen wurden, ergreift einer der Presbyter das Gefäß mit der Krankensalbe und legt es beim Einzug aller auf den Altar.

1. Eröffnung

A. 1. Im Gotteshaus - Ältester
zur Ablegung des Krankenöls am Altar:

Gepriesen sei das Reich unseres Gottes, † des Vaters, und des Sohnes, und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar, und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A. Amen.

A. 2. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten. *Alle knien.*

B. 1. Im Privathaus - Ältester

Friede † sei mit diesem Haus und mit allen, die darin wohnen. Segne, o HERR, dieses Haus und alle die da gehen ein und aus, alle, die Dich fürchten, die Kleinen und die Großen. Der HERR segne † euch, der Himmel und Erde gemacht hat. **A. Amen.**

Zur Ablegung des Krankenöls am Tisch:

Gepriesen sei unser Gott, † Vater, Sohn und Heiliger Geist, und gelobt sei sein Reich jetzt und immerdar. **A. Amen.**

B. 2. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

Bei Kniegelegenheit knien, ansonsten den ganzen Ritus stehend durchführen.

2. Friedensbitten - Hirt

Um Frieden † und Heil von Oben, laßt uns zum HERRN flehen: **A. Wir bitten dich, erhöre uns.**

Um Frieden und Segen aller, die in Glauben, Andacht und Ehrfurcht die Gnade von Oben erwarten, laßt

uns zum HERRN flehen: **A. Wir bitten dich, erhöre uns.**

Um Ausdauer und Heilung aller Kranken und Traurigen, auf daß wir errettet werden von aller Trübsal, Zorn und Not, laßt uns zum HERRN flehen: **A. Wir bitten dich, erhöre uns.**

Gedenke gnädig der Vergebung aller Sünden; verschone uns, o HERR, verschone Dein Volk, das Du mit Deinem teuren Blut erlöst hast und hab Mitleid mit uns. **A. Verschone uns.**

Wir Sünder bitten Dich, erhöre uns, o HERR! Such **N**heim in Deiner Barmherzigkeit mit Trost und Heilung, mit der Erneuerung des Leibes und der Seele, damit er/sie lebe und Deinen Namen preise. **A. Wir bitten Dich, erhöre uns.**

Eingedenk aller Deiner Heiligen empfehlen wir uns und unser ganzes Leben Dir, o liebevoller Vater, und bitten Dich, vergib uns alle unsere Sünden; befreie uns durch die Kraft Deines Heiligen Geistes von aller Unreinheit des Geistes und des Leibes, und gib, daß wir andern von Herzen verzeihen, wie wir Dich um Deine Vergebung bitten, damit wir Dir hinfort in einem neuen Leben dienen, zur Ehre Deines heiligen Namens, durch unseren HERRN und Heiland Jesus Christus. **A. Amen.**

3. Absolution - der älteste Presbyter mit der Handauflegung:

Der allmächtige und barmherzige Gott gewähre dir völlige Erlassung und Vergebung aller deiner Sünden, Missetaten und Übertretungen – und tilge sie auf immer – im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A. Amen.

4. Absolutionsgebet - kniend.

Allbarmherziger Gott, der Du Anach Deiner großen Erbar-mung die Sünden derjenigen hinwegnimmst, die sie bereuen, und ihrer nie mehr gedenkst; blicke gnädig auf die Kranken, die Deine Vergebung von Herzen begehren. Erneure in ihnen, liebevoller Vater, was die Schwäche des Fleisches oder die List und Gewalt des Bösen verdorben hat, und bewahre und erhalte auch dieses kranke Glied in der Gemeinschaft Deiner heiligen Kirche und stärke es mit Deinem göttlichen, lebendigmachenden Geist, so daß es Dir treu diene bis zum ewigen Leben. **A.** Amen.

5. Glaubensbekenntnis - durch den Ältesten mit dem Kranken oder stellvertretend mit einem Familienmitglied.

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter

Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

6. Psalm 27 – alle.

¹**D**er HErr ist mein Licht und mein Heil, vor wem soll||te ich bangen? *

Der HErr ist meines Lebens Schutz, vor wem || sollte ich erschrecken? *

²**D**ringen Übeltäter auf mich ein, mich || zu verschlingen, * meine Gegner und meine Feinde, strau-cheln || müssen sie und fallen.

³**M**ag ein Heer sich wider mich lagern, mein Herz kennt || keine Furcht. * Erhebt sich Krieg wider mich, ich bleibe || doch voll Zuversicht. * ⁴Nur eines erflehe ich vom HErrn, nur um dieses er||suche ich:

* Wohnen zu dürfen im Hause des HErrn alle Tage meines Lebens, zu schauen die Lieblichkeit des HErrn und seinen || Tempel zu betrachten.

⁵**J**a, er verhüllt mich unter seinem Dach zur Zeit des Unheils, birgt mich im Verstecke || seines Zeltens; * auf Felsenhöhe || hebt er mich em-

por. * ⁶Und nun kann sich mein Haupt erheben über meine Feinde || ringsumher. * So will ich denn in seinem Zelt Jubelopfer weihen, singen will ich, spielen || will ich vor dem HERRN!

⁷Höre, HERR, mein || lautes Rufen! * Sei mir gnädig || und erhöre mich! *

⁸Dir selber spricht mein Herz es nach: "Sucht mein || Angesicht!" * Ja, ich suche, || HERR, Dein Angesicht.

7. HERrengebet

HERR, erbarme Dich unser.

A. HERR, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HERR, erbarme Dich unser.

A. HERR, erbarme Dich unser.

Laßt uns gemeinsam beten. *Alle:*

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

8. Ölungsbereitung

8. 1. Aufruf - alle Ältesten gemeinsam:

+O Heiland der Welt, der Du am Kreuz die Krankheiten Deines Volkes getragen und dasselbe mit Deinem teuren Blut erlöst hast, wir flehen Dich an: **A.** Mache Dich auf, o HERR, hilf uns und erhöre uns.

8. 2. Gebet - stehend einer der Ältesten

Wir kommen vor Dich o Gott, um nach Deinem Willen **N** im Namen Jesu zu salben, und um sein/ihr Leben zu beten, der/die Deinen Namen kennt und hofft auf Dich; ja, Du o HERR Jesu Christi, Du bist unser Gott und wir haben kein anderes Licht und keinen anderen Heiland außer Dir, denn Du bist Mensch geworden und vom Himmel herabgekommen zu unserer Erlösung.

Unser alter Mensch wurde mitgeknechtet, damit der von der Sünde beherrschte Leib vernichtet werde, und wir, Deine Getauften, uns nicht mehr hingeben dem stolzen Verlangen des Fleisches, sondern kraft der Auferstehung in einem geistlichen und gerechten Leben wandeln.

Dein Arm ist voll Kraft, Deine Hand ist stark, Du erhöhst unsre Kraft in Deiner Güte, damit wir in Deiner Furcht bleiben, nach Deinen Geboten fragen und nach den Wegen, auf denen wir Dein Heil erlangen. Denn diese Wege hast Du

vor uns nicht verborgen gehalten, vielmehr sind wir ermahnt, daß wir in Dein Licht kommen, indem wir einander unsre Sünden bekennen und füreinander beten. Dein Wille ist es auch, daß, wenn jemand krank ist, er nach den Ältesten der Gemeinde verlangt und nach der Salbung mit Öl, durch die Du ihn (aus seiner großen Not retten und) aufrichten möchtest.

8. 3. Ermahnung

Im Namen des HERRN Jesu †, sei getrost und hoffe auf die Gesundung deines ganzen Wesens, des inneren und äußeren Menschen.

9. Heilige Ölung - Älteste:

Gepriesen sei Gott, der dir all deine Schuld † vergibt und all deine Gebrechen † heilt, der dein Leben vor dem Untergang † rettet und dich mit Huld und Erbarmen † krönt.

Im Namen des † Vaters und des † Sohnes und des † Heiligen Geistes salben wir dich mit diesem geweihten Öl und flehen:

Alle Ältesten breiten die Hände aus und nach einer Gebetsstille, in welcher sie für die Genesung des Kranken beten, setzen sie fort:

Himmlicher Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist auf N und befreie, belebe und heile ihn/sie nach der Verheißung Deines Sohnes Jesu Christi. Welcher zur Heilung der Kranken seinen

Jüngern zu verkündigen befahl: Das Reich Gottes ist euch nahe.

A. Amen.

10. Segen der übrigen Priesterschaft

Der allmächtige Gott, unser himmlischer Vater, gewähre dir in dieser geheimnisvollen Salbung und als Antwort auf unsere Gebete durch seinen Heiligen Geist Reinigung und Stärkung für Seele und Geist, und Genesung und Erholung für deinen Leib; durch Jesum Christum, unsern HERRN.

A. Amen.

11. Abschlußgebet

- der älteste Presbyter am Altar:

Lasset uns beten.

HERR, unser Gott, Du bist der Arzt unserer Seele und unseres Leibes; wir bitten Dich, stärke den Gesalbten, der nach Deiner Ordnung und im Glauben den Segen erneuten Lebens von Deiner Hand sucht; der Du den Hiskija in seiner Seelenangst und Todesgefahr erhört und Deinen Sohn Jesum Christum gesandt hast, um unsere Krankheiten zu tragen und unsere Schmerzen auf sich zu nehmen – um desselben Jesu Christi, unseres HERRN willen, erbarme Dich seiner und laß ihn Deine heilvolle Kraft und Wirkung erfahren an Leib, Seele und Geist. In Deine Hände befehlen wir ihn, Deinem Erbarmen und Schutz vertrauen wir die Erhaltung seiner Seele und seines

Lebens an, Dir, seinem treuen Schöpfer und barmherzigen Heiland. Und Dir, Vater, mit dem Sohn und dem Heiligen Geist, sei alle Ehre, Ruhm und Herrlichkeit, nun und in Ewigkeit. **A.** Amen.

12. *Segen über dem Kranken*

Gott der Vater † segne dich;
Gott der Sohn † heile dich;
Gott der Heilige Geist † heilige

dich. Er richte auf deinen Leib, errette deine Seele und leuchte in dein Herz.

Der Gott des Friedens † heilige dich durch und durch; Er behalte deinen Geist mitsamt der Seele und dem Leib schuldlos für die Zukunft unseres HErrn Jesu Christi.

A. Amen.

Krankenkommunion

für die schwer Kranken nach ihrer heiligen Ölung - im Gotteshaus, im Privathaus oder am Krankenbett

1. Preisung

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Heilig, Heilig, Heilig, HErr Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit.

A. Hosanna in der Höhe.

2. Heiligtumsbenediktion - am Tabernakel mit Kniebeuge oder zur Öffnung der Bursa außerhalb der Kirche:

Gelobt sei die Herrlichkeit des HErrn von seiner heiligen Stätte aus, gelobt sei die Herrlichkeit des HErrn aus seinem Heiligtum und gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. **A.** Hosanna in der Höhe.

3. Bitte

Unsere Augen mögen schauen, wenn Du in Herrlichkeit zurückkommst. Gelobt seist Du, HErr, der seine Majestät nach Zion zurückbringt!

4. Rüstgebet - alle gemeinsam:

Deinen Tod, o HErr, verkünden wir, Deine Auferstehung feiern wir, bis Du kommst in Herrlichkeit und darum flehen wir Dich an; - verleihe uns zu dieser Zeit, daß wir durch diese heilige Kommunion die Vergebung unserer Sünden erlangen und ernährt werden zur ewigen Herrlichkeit Deines Reiches. Amen. Komm bald, HErr Jesu.

6. Kommunionsvorladung - Diener

Selig, die zum Hochzeitsmahl des Lammes geladen sind.

7. Hl. Kommunion

Der Leib unseres HErrn Jesu Christi bewahre dich zum ewigen Leben. **A.** Amen.

8. Segen

Der HErr des Friedens gewähre Frieden; der Tröster verleihe Trost und seinen † Segen spende Gott, der Allmächtige, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. **A.** Amen.



Formulare der Gottesdienste